

Samstag  
12.  
Mai

132. Tag des Jahres 2018  
233 Tage bis Jahresende  
Kalenderwoche 19

05:37 Uhr  
21:09 Uhr

04:47 Uhr  
17:12 Uhr

Neumond erstes Viertel Vollmond letztes Viertel



## GUTEN MORGEN

### Einladungen

Wie viele Stunden Mütter von Kleinkindern mit dem Basteln von diversen Geburtstags-einladungen verbringen, das sollte besser nicht ausgerechnet werden – denn es sind angesichts der vielen und dabei stets filigranen Anforderungen sicherlich oftmals sehr viele. Natürlich sind die Ergebnisse zumeist dann auch wunderschön anzusehen, aber in manch' einem Kindergarten artet es dann gleich auch noch zu einem richtigen Wettbewerb aus. Und dabei würden sich Max, Leni, Theo und Miray sicher genauso sehr über ein selbstgemaltes und sehr schönes Bild mit Ort und Zeit der großen Geburtstagsparty freuen.

Kerstin Eigendorf



Im Schafstall des früheren Klosters Marienmünster, heute ein Kulturort, ist das Festival »Wege durch das Land 2018« gestartet. TV- und Filmstar Peter Lohmeyer (rechts) ist aufgetreten; auch dabei das Vokalconsort Berlin (linkes Foto).  
Fotos: Iris Spieker-Siebrecht

## »Schalke ist Meister«

### Auftakt »Wege durch das Land«: Interview mit Peter Lohmeyer

Marienmünster (WB). Das Literatur- und Musikfestival »Wege durch das Land« ist volljährig. Seit dem Jahr 2000 hat die bundesweit bekannte Reihe Künstler wie Günter Grass, Klaus Maria Brandauer, Bruno Ganz und Hannelore Hoger an besondere Orte Ostwestfalens wie Schlössern oder Industriebauten gelockt. Auftakt der 19. Auflage war Christi Himmelfahrt Marienmünster.

se Anlage hier um die Abtei Marienmünster kenne ich noch nicht, aber sie gefällt mir sehr. Die Veranstaltungsreihe bietet Literatur, Musik und bekannte Kollegen an interessanten Orten, und dazwischen gibt es leckeres Essen. Das ist doch ein großartiges Konzept.

**?** Was verbinden Sie mit »Mut und Widerstand«, dem Titel der Veranstaltungsreihe?

**Lohmeyer:** »Mut und Widerstand sind wichtig, und wie Helene Grass in der Einführung sagte, heute viel zu selten. Menschen sollten gegen die Dinge, mit denen sie nicht einverstanden sind, antreten und nicht alles kommentarlos hinnehmen. Ich weiß nicht, warum sich so wenige wehren, vielleicht haben sie Angst. Ich hatte noch nie Angst, habe immer meine Meinung gesagt.«

**?** Sehen Sie bei dem Roman »Jakob der Lügner«, aus dem sie lesen, einen aktuellen Bezug, trotzdem er in der Zeit des Zweiten Weltkriegs spielt?

**Lohmeyer:** »Es ist immer richtig, sich der Vergangenheit zu erinnern. Erinnern heißt, Verantwortung zu übernehmen und in die Zukunft zu tragen. Wir sind verpflichtet, die Geschichte in al-

len Details weiter zu erzählen. Die Zuhörer können mit Geschichten die Geschichte reflektieren.«

**?** Sie sind bekennender Fußballfan, haben den WM-Film »Das Wunder von Bern« gedreht. Wie sehr freuen Sie sich auf die WM in Russland im Juni?

**Lohmeyer:** »Also, in erster Linie bin ich Schalke Fan. Vize-Meister und Bayern München kenne ich nicht, die Worte ignoriere ich, und deshalb sind wir Meister. Das ist großartig. Die Weltmeisterschaft bedeutet mit dagegen nicht viel.«

**?** Können Sie das konkretisieren?

**Lohmeyer:** »Ich finde es schrecklich, wie kommerzialisiert der Fußball in der WM ist. Wie viele Stadien wurden für die vergangene WM gebaut, wie viele Arme zwangsumgesiedelt – alles vergessen. Da denkt keiner mehr dran, und in den zukünftigen Austragungsländern wird es nicht anders sein. Wen interessiert schon, was in Russland oder Katar abgeht? Ich kann das nicht ausblenden, und deshalb ist es für mich schwer, die Faszination nachzupfehlen, die andere spüren. Natürlich werde ich als Fan trotzdem einige Spiele ansehen.«

#### ZUR PERSON

Peter Lohmeyer wurde am 22. Januar 1962 geboren und ist einer der bekanntesten deutschen Schauspieler. Seine Karriere startete er nach einer abgebrochenen Schauspielausbildung als Theater-Schauspieler. Sein Film-Debüt gab er 1985, und seitdem hat er an unzähligen Produktionen mitgewirkt. Dem größten Publikum ist er wohl als Spätheimkehrer Richard Lubanski aus dem Film »Das Wunder von Bern« ein Begriff. Zweimal wurde er mit dem Deutschen Filmpreis ausgezeichnet. Neben der Schauspielerei gilt seine Leidenschaft dem Fußball. Während er als Jugendlicher selbst ein talentierter Spieler war, ist er nun häufig als Fan von Schalke 04 im Stadion in Gelsenkirchen. Privat ist er Vater von vier Kindern, von denen zwei, nämlich Sohn Louis Klamroth und Tochter Lola Klamroth, beruflich in seine Fußstapfen getreten sind. 2008 bis 2014 war er bis zur Scheidung mit der TV-Köchin Sarah Wiener verheiratet. **Kulturseite**

Mehr Fotos  
im Internet  
www.westfalen-blatt.de

## B83-Sperrung: erste Schilder bei Stahle

Höxter/Polle (rob). Die ersten Hinweisschilder auf die ab Freitag, 18. Mai, geplante Vollsperrung der Bundesstraße 83 zwischen Grave und der Kreisstraße 11 (Landkreis Holzminden) bei Steinmühle (Polle) sind bei Stahle und Holzminden auf der B64 und der B83 aufgestellt worden. Die Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr (Geschäftsbereich Hameln) bittet alle Verkehrsteilnehmer und Anwohner um Verständnis für die bis zum Jahresende 2018 geplante Sperrung wegen der Gefahr von größeren Felsabbrüchen und Rutschungen im Bereich der Steinmühle (wir berichteten). Auf der Bundesstraße 83 zwischen Bodenwerder und Holzminden werde es ab Freitag vor Pfingsten zu Verkehrsbehinderungen kommen, so der Landesbetrieb. Der Verkehr werde großräumig von Holzminden über die B 64 nach Eschershausen und über die Bundesstraße 240 nach Bodenwerder/Hehlen geführt sowie entsprechend in umgekehrter Richtung. Der örtliche Verkehr wird durch Beschilderung geleitet. Die Sperrung wird einen längeren Zeitraum bis zur Herstellung der notwendigen Sicherheit einnehmen. Weitere Informationen werden zu gegebener Zeit folgen. Auch für den Verkehr aus Richtung Hameln ins Weserbergland wird es wegen der Weserberge weite Umleitungen in westliche Richtung geben. Weiter voll gesperrt ist auch die Ith-Queerung in Richtung Hannover/B3.



Auf der B64 bei Stahle steht das erste Hinweisschild auf der B83-Sperrung ab Freitag, 18. Mai. Foto: M. Robrecht

## Polizei: »Väter« bleiben ruhig

Höxter (WB). Im gesamten Kreis Höxter haben sich die »Väter« an ihrem Feiertag gut benommen. Bis 21 Uhr wurden der Polizei keine alkoholbedingten Ausschreitungen gemeldet. Im Rahmen des »Heaven can wait«-Festivals sind in Beverungen zwei Betrunkene festgenommen worden.

## Leitpfosten herausgerissen

Ovenhausen (WB). Randalierer haben am Donnerstag gegen 22 Uhr acht Leitpfosten herausgerissen und sie an der Abfahrt Altenbergen auf die L 755 gelegt. Bereits am 9. Mai gegen 21.30 Uhr wurden an gleicher Stelle Leitpfosten abgelegt. Die Polizei: Das sind keine Märscherze oder Dumme-Jungen-Streiche, sondern Straftaten. Hinweise an: 05271/9620.

**Das Gartenfest**  
KASSEL  
10.-13. Mai  
Schloss Wilhelmsthal  
Kassel-Calden  
www.gartenfestivals.de

**BADGALERIE**  
Unsere Enten bekommen ein noch schöneres Bad!  
Kommen Sie auch weiterhin in unsere schöne Ausstellung und sehen, was wir für Sie neues haben.

## EINER GEHT DURCH DIE STADT

... und kommt zum Postkasten am Gänsemarkt in Höxter. Nach langer Zeit möchte er mal wieder einen Brief verschicken. Kurz bevor er den Umschlag in den Kasten werfen kann, stößt er sich an einem Bau-Gerüst den Kopf. Und das, obwohl er nicht der Größte ist. Dort ist derzeit Vorsicht geboten, weiß... **EINER**

## SO ERREICHEN SIE IHRE ZEITUNG

Geschäftsstelle Höxter  
Westerbachstraße 22, 37671 Höxter  
Telefon 0 52 71 / 97 28 0  
Fax 0 52 71 / 97 28 21

Lokalredaktion Höxter  
Westerbachstraße 22, 37671 Höxter  
Marius Thöne 0 52 71 / 97 28 51  
Michael Robrecht 0 52 71 / 97 28 52  
Harald Iding 0 52 71 / 97 28 53  
Isabell Waschkies 0 52 71 / 97 28 54  
Dennis Pape 0 52 71 / 97 28 55  
Alexandra Rütter 0 52 71 / 97 28 56  
Sekretariat  
Roswitha Todt 0 52 71 / 97 28 50  
Fax 0 52 71 / 97 28 60  
hoexter@westfalen-blatt.de  
Lokalsport Höxter  
Jürgen Drüke 0 52 71 / 97 28 66  
Sylvia Rasche 0 52 71 / 97 28 67  
sport-hoexter@westfalen-blatt.de

www.westfalen-blatt.de



Sind die Höxteraner am kommenden Montag wieder in »Feierlaune« wie hier am 2. Mai beim Besuch der LGS-Jury? Hier steht die Kommission mit Begleitern auf der »Höxter«. Foto: M. Robrecht

## Bürger können dabei sein

### Landesgartenschau-Entscheidung wird Montag verkündet

Höxter (rob). Ganz Höxter wartet gespannt auf die Entscheidung der Landesregierung in Düsseldorf, ob die Kreisstadt den Zuschlag für die Landesgartenschau 2023 erhält. Bürgermeister Alexander Fischer sagte, dass Landwirtschaftsministerin Christina Schulze Föcking für Montag, 4.

Mai, gegen 14 Uhr ihren Anruf im Stadthaus angekündigt habe, um die Entscheidung von Landesbewertungskommission und Ministerium mitzuteilen. Wie diese Entscheidung ausgeht, weiß auch die Stadtspitze bis Montagmittag nicht. Fischer und Baudezernentin Claudia Koch laden alle

Bürgerinnen und Bürger für Montag um 14.45 Uhr ins historische Rathaus in den Marktsaal ein, wo das Votum aus Düsseldorf öffentlich gemacht werden soll. Dabei sein wollen auch Rat, Verwaltung, Unterstützer und Ehrenamtliche, die den Besuch der Jury am 2. Mai begleitet haben.

**RÄUMUNGSVERKAUF**  
WEGEN UMBAU AB SOFORT  
**20% AUF ALLES!**  
(REGULÄRE UND REDUZIERTE WARE)  
klingemann  
BEGEISTERT MIT MODE-SPORT-SCHUHE  
SONDERÖFFNUNGSZEIT:  
HEUTE SAMSTAG, 12.5.2018  
9.00 BIS 20.00 UHR  
MODE-SPORHAUS KLINGEMANN GMBH · MARKTSTR. 26 · 37671 HÖXTER · WWW.KLINGEMANN.DE